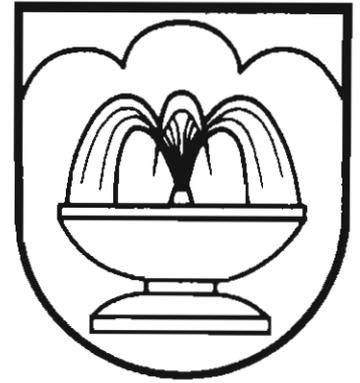


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 25. Juni 1982

Nr. 25

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 24. Juni 1982, 19.30 Uhr, im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung: öffentlich

1. Vergabe von Bauaufträgen zur Erschließung der Neubaugebiete „Burgsteige“, „Mühlwiesen“, „nördlich der Bahnhofstraße“ und Instandsetzung der Gehwege an Unterdorfstraße und Drackensteiner Straße
2. Baugenehmigungsanträge
3. Änderungen zum Bebauungsplan „Burgsteige“
4. Beleuchtung des Kirch- und Friedhofvorplatzes Gosbach; Vergabe zur Lieferung und Einrichtung der Lampen
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Gosbach

Übung am 28. Juni 1982, 19.00 Uhr am
Magazin.
Garnitur II.

Löschzugführer

Öffentliche Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Umlageplans

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen
Umlageausschuß „Mühlwiesen“

Betreff: Umlage „Mühlwiesen“ Ortsteil Gosbach
auf Gemarkung Gosbach

Bekanntmachung

Der Umlageplan -Umlagekarte und Umlageverzeichnis -, aufgestellt durch den Beschluß des Umlageausschusses vom 19.10.1981 ist am 11. Mai 1982 für die Flurstücke der Gemarkung Gosbach

398, 400, 403/1, 417, 419/1, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426/1, 426/2, 427, 429/2, 430/2, 430/3, 430/4, 431, 433/1, 433/2, 434, 435, 436, 438, 440, 440/1, 445, 454, 455/1, 456, 457, 458, 459, 460/2, 484/1, 485/1, 486/1, 490, 491/1, 497/1 3052/1, 3058/1, 3059 und 3060

unanfechtbar geworden.

Dies ist bereits im Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 13. Mai 1982, Nr. 19/1982, öffentlich bekanntgemacht worden.

Durch Zurücknahme eines Widerspruchs gegen den Umlageplan ist inzwischen am 26. Mai 1982 die Umlage auch für das Flst. 498/1 der Gemarkung Gosbach unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S.2257) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlageplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt einschließlich der Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke.

Bad Ditzenbach, den 24. Juni 1982 gez. Zankl
Umlageausschuß „Mühlwiesen“ Bürgermeister, als
Vorsitzender des Umlageausschusses

Gemeinde kann noch weitere Bauplätze verkaufen

In dem geplanten Neubaugebiet nördlich der Bahnhofstraße Gosbach werden nach dem derzeitigen Stand des Bebauungsplanverfahrens 6 Bauplätze für Einzelhäuser und 7 Bauplätze für Reihenhäuser entstehen. Falls ein Bedarf für Reihenhäuser nicht besteht, so könnten ersatzweise drei weitere Einzelhäuser gebaut werden.

Einige Bauplätze sind inzwischen an Bewerber fest zugesagt worden. Die Gemeinde kann an einheimische Bauherren aber noch weitere Bauplätze abgeben.

Die Gemeinde verkauft an Ortsansässige Bauland

Mit dem Bebauungsplan „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“, Gosbach, will die Gemeinde auf eigenem Gelände Bauland schaffen für 6 einzelstehende Häuser und für 2 Reihenhäuser mit 3 bzw. 4 Einheiten.

Die Platzgrößen bei den Einzelhäusern betragen voraussichtlich 427 qm, 413 qm, 406 qm, 508 qm, 431 qm und 528 qm,

bei den Reihenhäusern

305 qm, 196 qm, 322 qm, 245 qm, 165 qm, 165 qm und 245 qm.

Für die Reihenhäuser werden noch Stellplätze benötigt.

Die Aufteilung soll nach dem Bebauungsplan erfolgen, für den zunächst der Entwurf des Herrn Architekten Alexander Strasser, Gosbach, vom 17.12.1981 vorliegt.

Das Bebauungsplanverfahren ist noch im Gange. Nach den bisherigen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange kann mit der Genehmigung in diesem Jahr gerechnet werden. Die Gemeinde beabsichtigt, die baureife Erschließung bis Ende des Jahres.

Verkaufsbedingungen

Die Gemeinde will dieses Bauland an Ortsansässige abgeben, die selbst noch nicht über ausreichende Grundvermögen (z.B. Wohnhaus, Bauplatz) verfügen.

Der Preis je qm Bauland (die Plätze sind noch genau zu vermessen) soll 136,- DM betragen, worin die Erschließung mit Entwässerung und Wasserversorgung enthalten ist. Nicht enthalten ist der später noch abzurechnende Erschließungsbeitrag nach Bundesbaugesetz, also für die Straße (mit Gehweg, Beleuchtung und Straßenflächenentwässerung). Die Erschließungsstraße soll erst nach erfolgter Bebauung hergestellt werden. Zunächst ist die Zufahrt über den ausgebauten Bahndammweg ausreichend.

Die Gemeinde will in den Kaufvertrag Bestimmungen aufnehmen, daß binnen 5 Jahren nach Erwerb bezugsfertig gebaut sein muß, und daß vor der bezugsfertigen Bebauung der Platz nicht weiterveräußert werden darf, andernfalls das Grundstück an die Gemeinde zum Kaufpreis und ohne daß dieser verzinst wird, zurückfällt. Diese Klausel müßte in den Vertrag eingebaut und im Grundbuch abgesichert werden.

Die Gemeinde glaubt, daß mit diesem Preis für den teilerschlossenen Platz den Bürgern ein günstiges Angebot gemacht werden kann.

Bewerbungen sind an das Bürgermeisteramt zu richten und werden bis zum 31. Juli 1982 erbeten.

Der Bebauungsplanentwurf kann auf dem Rathaus in Bad Ditzgenbach und im Gemeindehaus Gosbach eingesehen werden.

Auskünfte können Sie gerne auch telefonisch beim Bürgermeister unter der Ruf-Nr. 07334 - 50 43 einholen.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Berta Kostka, Mörikestraße 25,
am 29. Juni zum 83. Geburtstag

Grundschule Bad Ditzgenbach

Bundesjugendspiele 82

Am vergangenen Samstag wurden bei günstiger Witterung auf unserem schönen Schulsportplatz die Bundesjugendspiele ausgetragen. Wiederum waren die Schüler mit viel Eifer bei der Sache.

Folgende Schüler errangen für besondere Leistungen eine Ehrenurkunde:

Knaben:	Schneider Georg	1846 Punkte	Klasse 4a
	Boser Martin	1826 Punkte	Klasse 4b
	Jandl André	1741 Punkte	Klasse 4a
	Adelgoß Klaus	1688 Punkte	Klasse 3
Mädchen:	Ivic Igor	1557 Punkte	Klasse 4b
	Pulvermüller Heike	1535 Punkte	Klasse 4b
	Maier Tanja	1379 Punkte	Klasse 4a
	Scheutle, Annette	1346 Punkte	Klasse 4a
	Schell Katja	1071 Punkte	Klasse 2

Weitere 22 Knaben und 26 Mädchen konnten mit einer Siegerurkunde geehrt werden.

Bei der 50 m Staffel und dem Brennballspiel wurde jeweils die Klasse 4a sicherer Sieger vor der Klasse 4b und der Klasse 3.

Den Eltern, die als Kampfrichter behilflich waren und auch denen, die als Zuschauer Interesse an schulischen Veranstaltungen zeigten, möchte ich besonders danken.

Sommerferien:

Die Sommerferien beginnen am 1.7. (Do) und dauern bis 14.8.82 (Sa) je einschließlich.

Schulleiter

Abschlußfeier bei der Grund- und Hauptschule Deggingen

60 Schülerinnen und Schüler sind in der vergangenen Woche aus der Grund- und Hauptschule Deggingen entlassen worden, teils um eine Berufsausbildung zu beginnen, teils in eine weiterführende Berufsfachschule.

Nach einer freundlichen Begrüßung durch den scheidenden Schülersprecher Thilo Hafner konnte Rektor Tauchmann mit der Überreichung der Abschlußzeugnisse den offiziellen Akt der Schulentlassung vornehmen. Er tat dies, verbunden mit einem Dank an die Lehrkräfte, den Schulträger und die Eltern für die vielfältigen Hilfestellungen und Leistungen der zurückliegenden Schulzeit. Den Entlassschülern wünschte Rektor Tauchmann Glück und Geschick bei der Bewältigung der zukünftigen Aufgaben und Probleme im Arbeitsleben und bei der persönlichen Entfaltung. Von den 60 Entlassschülern erzielten 30 den Hauptschulabschluß nach den A-Kurs-Anforderungen. Als Klassenbeste wurden Gerd Allmendinger (Kl. 9b) und Markus Heißler (Kl. 9a) mit einem Buchpreis ausgezeichnet.

Bürgermeister Stickel ermutigte die Entlassschüler zu engagiertem und eigenverantwortlichem Handeln in ihren künftigen

Lebens- und Wirkungsbereichen. Er dankte insbesondere den Eltern für ihr Verständnis bei den großen Investitionen im Bildungsbereich, speziell im Fall des Degginger Bildungszentrums. Zum Abschluß bedankten sich die Schüler bei ihren Klassenlehrern, Herrn Dinkelmann und Herrn Necker, aber auch bei den zahlreichen Fachlehrern für Arbeit, Mühe und Verständnis. Ein Dankeschön galt auch den Schülerinnen und Schülern, die unter Anleitungen von Frau Siehler und Herrn Bosch die Feier tänzerisch und musikalisch untermalt hatten, sowie der Kath. Kirchengemeinde für die Überlassung und Bewirtschaftung des Canisiusheims.

Schulentlassung der Realschule Deggingen

Am Freitag, dem 18.6.1982, fand die Abschlußfeier der Realschulabgänger im Gasthof „Hirsch“ in Deggingen statt. Bernd Uidl begrüßte im Namen der Schüler die Festgäste. In einer feierlichen Rede hielt Rektor Briem einen kurzen Rückblick über die vergangene Schulzeit und wünschte den Schulabgängern vor allen Dingen viel Erfolg für den weiteren Lebensweg. Anschließend überreichte Bürgermeister Stickel den traditionellen Goethepreis für die beste schulische Leistung im Fach Deutsch an Martina Rau-Schuhmacher. Weiterhin erhielten 25 von 83 Entlassschülern eine Auszeichnung für besonders gute Leistungen. Schulbeste, mit einem Notendurchschnitt von 1,5, wurde Elke Burkhardt. Nach der Zeugnisübergabe überreichte die Schülersprecherin Ulrike Schidloch allen scheidenden SMV-Mitgliedern Anerkennungspreise. Der Elternbeirat war durch den Vorsitzenden Herrn Späth vertreten, der ebenfalls eine kurze Ansprache hielt. Mit einem humorvollen Schlußwort beendete Bernd Uidl den offiziellen Teil.

Die Band „Pinguins“ spielte zum Tanz auf, und während den Pausen wurden die vorbereiteten Einlagen der Schulabgänger dem begeisterten Publikum dargeboten. Besonders viel Einsatz zeigten Bernd Uidl und Jürgen Schwöbel, die die Gäste in Hochstimmung brachten. Mit originellen Geschenken bedankten sich die Schüler bei der Schulleitung, den Lehrkräften, der Schulsekretärin Frau Kozlowski und dem Hausmeisterehepaar Jandl. Abschließend kann man sagen, daß es ein gelungener Abend war, bei dem auch die Lehrer kräftig auf die „Schippe“ genommen wurden.

Preisträger der am 24. Schülerwettbewerb des Landtags beteiligten Schüler (überreicht durch Rektor Briem):

2. Preise: Ulrike Raaf, Sibylle Winter

3. Preise: Andrea Hoffmann, Heidi Braun, Martina Rau-Schuhmacher, Silke Staudenmeyer, Petra Maeck.

Schulpreise:

Preise: Burkhard Elke, Maeck Petra, Hahn Karl-Heinz, Häusler Karin, Moll Gerd, Hahn Peter, Assfalg Martina, Uidl Bernd. Belobigungen: Furlinger Monika, Hoffmann Andrea, Moll Markus, Weiß Sabine, Angelmaier Carmen, Beil Klaus, Kosok Peter, Nuding Monika, Schmidt Eckerhard, Jäger Armin, Karg Sabina, Kern Silvia, Pöschko Christine, Schwöbel Jürgen, Rau Schuhmacher Martina, Wagner Klaus.

Realschule Deggingen

Kommenden Dienstag, den 29. Juni 82, findet im Schulsportzentrum ein Schwimm- und Sporttag statt. Beginn: 8.00 Uhr. Folgendes Programm wird geboten:

1. Hallenbad 3
- Schwimmspiele, Staffeln, Wettkämpfe -
2. Freiplätze
- Fußball, Handball, Brennball, Korbball -
3. Halle
- Basketball und Volleyball -

Eltern und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Änderung der Benützungsbührenordnung für Schulsporthalle in Deggingen

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal hat in ihrer öffentlichen Sitzung vom 8.6.1982 folgende Änderung der Benützungsbührenordnung für die Schulsporthalle in Deggingen beschlossen:

1. Die Gebühr für die Benützung durch Vereine für Übungsstunden beträgt 15,— DM pro Hallendrittel und angefangene Stunde
2. Die Gebühr für Veranstaltungen beträgt 150,— DM für Jugendliche, 300,— DM für Aktive. Bei Selbstbewirtschaftung der Halle durch Vereine wird ein Zuschlag von 100,— DM erhoben.
3. Diese Gebührenordnung tritt am 1.8.1982 in Kraft.

Schulverband Oberes Filstal Stickle, Verbandsvorsitzender
Sitz Deggingen

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb

Sitz: Gerstetten

Öffentliche Ausschreibung von Ausbaurbeiten

Für den Hochbehälter „Kirchberg“ Söhnstetten werden die

- Flaschnerarbeiten
- Einstiegsleitern aus Edelstahl
- Leichtmetallarbeiten
- Platten- und Kunststeinarbeiten
- Schlosserarbeiten
- Spezialanstricharbeiten
- Zimmerarbeiten

ausgeschrieben.

Auflage der Ausschreibungsunterlagen und Abgabe zum Selbstkostenpreis ab:

Montag, den 21.06.1982: Zweckverband Wasserversorgung Ostalb, Rathaus Gerstetten.

Angebotsabgabe und -eröffnung: Montag, den 05. Juli 1982, ab 10.00 Uhr in der angegebenen Reihenfolge, Rathaus Gerstetten, Sitzungssaal.

Gerstetten, den 19.06.1982

Stuttgart, den 19.06.1982

Merkle

Kommunale Vereinigung für

Verbandsvorsitzender

Wasser- und Abfallwirtschaft r. V.

v e d e w a

Innenministerium verbessert Eigentumsförderung nach dem Wohnungsbau-Sonderprogramm

Auf verbesserte Konditionen der Eigentumsförderung nach dem Wohnungsbau-Sonderprogramm des Landes hat das Innenministerium hingewiesen. Wie aus einer Mitteilung vom Dienstag (25. Mai 1982) hervorgeht, hat die günstige Entwicklung der Darlehensrückzahlung weitere Verbesserungen im Bereich der Eigentumsförderung ermöglicht. Von diesen Maßnahmen, die den Darlehensnehmern zugute kommen sollen, werden außerdem zusätzliche Impulse zur Ankurbelung der Bauwirtschaft erwartet.

In einzelnen sind folgende Verbesserungen vorgesehen:

- Anhebung der Einkommensgrenze
Berechtigt sind Antragsteller, die das für den sozialen Wohnungsbau maßgebliche Einkommen nicht um mehr als 40 Prozent überschreiten. Wer eine öffentlich geförderte Sozialmietwohnung freimacht oder in Stadterneuerungsgebieten baut, erhält einen Zuschlag von 80 Prozent.
- Erhöhung des Darlehensbetrages
Der Betrag des sogenannten Z 6-Darlehens von 100.000 Mark wird nicht mehr auf einen Fünf-Personen-Haushalt, sondern auf einen Vier-Personen-Haushalt bezogen. Für eine vierköpfige Familie erhöht sich das Darlehen dadurch um 10.000 Mark.
- Förderung von Aus- und Umbaumaßnahmen
Das Programm umfaßt bisher nur die Förderung von Neubauten. Ab sofort werden auch Ausbau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in die Förderung einbezogen.
- Erweiterung des Disagios-Angebots
Neben dem 10-prozentigen Disagio wird jetzt auch eine Auszahlung von 98 Prozent angeboten. Der Darlehensnehmer kann also zwischen zwei Auszahlungsangeboten wählen.
- Verbesserung der Zinsverbilligung
Die Zinsverbilligung wird rückwirkend verbessert, und zwar im 1. und 2. Jahr um 5 Prozent (unverändert), im 2. und 3. Jahr um 4 Prozent (bisher 3 Prozent), im 5. und 6. Jahr um 3 Prozent (bisher 1 Prozent).

Wie das Innenministerium weiter mitteilt, sind die Wohnungsbauförderungsstellen - Landratsämter und Bürgermeisterämter der Stadtkreise - angewiesen, das Programm zügig und unbürokratisch abzuwickeln.

Aus Kirchen und Sittenpolizei vom Jahre 1821

An Sonn- und Feiertagen sollen vormittags während des Hochamtes und der Predigt, dann nachmittags während der Vesper die Wirtshäuser, Kramläden, Wein- und Bierschenken, Kaffee- und Brantweinhäuser Wirtsgärten geschlossen und in denselben weder Zechen, Spielen, Tanzmusik noch andere Lustbarkeiten gestattet werden. Mit Mühl- und Bierwägen während dieser Kirchenzeit zu fahren, oder Spazierfahrten vorzunehmen, ist ebenfalls den Einwohnern einer Stadt, eines Marktes oder Pfarrdorfes streng untersagt.

Selbst das Austreiben des Viehes auf die Weide darf an Sonn- und Feiertagen vormittags erst nach dem Hauptgottesdienst geschehen, damit die Hirten und derselben Buben demselben beiwohnen können. Während des vormittägigen Gottesdienstes sollen auch die Mahlmühlen stille stehen und zu mahlen während dieser Zeit erlauben nur dann die Gesetze, wenn strenger Winter oder andere Umstände das Mahlen erfordern. Diese Verbote werden zum 1. mal mit 25 und zum 2. mal mit 50 Reichstaler bestraft. Und beim 3. mal wurde die Gerechtigkeit (1772) eingezogen. Auch die Dienstboten sind zum Besuch des Gottesdienstes anzustrengen und wenn einige derselben bei Haus und Hof zur Sicherung von Räuberbanden daheim bleiben müssen, so muß aber mit den Wächtern gewechselt werden.

Eltern, Vormünder und Hausväter haben ihre Kinder an Sonn- und Feiertagen nicht nur vor- sondern auch nachmittags in Amt und Predigt, dann in die Christenlehre zu schicken, nur eben dieses haben auch die Handwerksmeister bei ihren Lehrlingen zu beobachten. An Sonn- und Feiertagen soll jedermann ehrbar und reinlich gekleidet im Hause Gottes erscheinen. Leichtfertige, durchsichtige und Kleider und offene Busen bei Mädchen und Dirnen (Mägde) sind nirgends, am wenigsten in der Kirche zu dulden. Die Obrigkeiten sind deshalb beauftragt, solche indecencie Kleidung abzustellen und nach Umständen zu bestrafen, oder aus der Kirche weisen zu lassen.

Verboten in der Kirche sind auch Umherlaufen, Schwätzen, Lachen oder sonst störende Handlungen in der Kirche selbst oder auf den Emporkirchen, Chören oder Glockenhäusern. Kirchendiener, Küster und Gerichtsdiener haben solche ungezogene, rohe Menschen zu ermahnen, nach Umständen aus der Kirche zu schaffen.

Werden öffentliche Gebete in der Kirche oder besonders große Feste gehalten, so haben die landesfürstlichen und ständischen Beamten und Magistraten auch hierbei unfehlbar zu erscheinen und ihre Gebetsstunden zu halten.

L.

Anmeldung zum Besuch der Hauswirtschaftsklasse der Kreislandwirtschaftsschule Göppingen

Im Herbst (2.11.1982) beginnt an der Landwirtschaftsschule Göppingen wieder der Unterricht im 1. Semester.

Mit Abschluß dieses Halbjahres besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zur Dorfhelferin.

Beim Besuch des 2. und 3. Semesters an der Hauswirtschaftsklasse der Kreislandwirtschaftsschule führt der Abschluß zur staatlich geprüften Wirtschafterin. Gleichzeitig wird auf die Meisterprüfung vorbereitet. Der Schulbesuch soll weiter dazu helfen, daß eine Jungbäuerin die notwendigen Kenntnisse zur Führung des eigenen Haushalts im landwirtschaftlichen Betrieb erwirbt.

Voraussetzungen für die Aufnahme:

Erfüllte Berufsschulpflicht

Abgelegte Prüfung zur Hauswirtschafterin im ländlichen oder städtischen Bereich oder in einem verwandten Beruf, oder längere Tätigkeit im bäuerlichen Haushalt.

Interessentinnen wenden sich bitte an das Landwirtschaftsamt Göppingen, Frau Schmidt, Pappelallee 10, Telefon: 07161 / 7 90 37 / 38. Dort erfolgt nähere Auskunft.

Anmeldeschluß: 30. Juli 1982.

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert:

Reiserezepte aus der DB-Reisepalette

1.) Ein duftendes Wochenende in der Weltstadt Berlin vom 13.-16. August 1982

Eine faszinierende, vitale City mit Chic und Charme. Westberlin zeigt das Flair einer Weltstadt; interessant, faszinierend und anregend, bei Tag und bei Nacht. Bahnreise mit Platzreservierung, Transfer, 3 Übernachtungen mit Frühstück in gepflegten Hotels. Große Stadtrundfahrt durch West-Berlin, Stadtrundfahrt Ostberlin, Nightclub-Tour, Havelseen-Tour.

2.) Vom 6./7. bis 10. August (Wiederholung: 27./28. - 31. August) in die Lüneburger Heide - Lüneburg

Im Nachtsprung (Liegewagen) geht's nach Hamburg. Busfahrt über Schernebeck (Schiffshebewerk) nach Lüneburg. Stadtführung, Ganztagesausflug in die Lüneburger Heide. Gelegenheit zum Halbtagesausflug: Elbuferstraße - Hitzecker - Göhrde.

3.) Die Lüneburger Heide/Celle wird vom 11. - 14.09.82 nochmals angefahren

Die Perle Deutschlands wird die Stadt Celle genannt. Bemerkenswert ist das komplette, mittelalterliche Stadtbild. Tagesausflug in die Lüneburger Heide mit Besuch des Walsroder Vogel-parks. Heidjerabend auf dem Gehrshof mit Musik. Halbtagesausflug: Mühlenmuseum Gifhorn, Kloster Wienhausen.

4.) Salzburg oder Kufstein vom 25. - 26. September 1982

Der große Wochenendausflug für Clubs, Vereine, Stammtische und Betriebe.

5.) Prag, die goldene Stadt an der Moldau, steht vom 29. September - 3. Oktober 82 im Programm

Sie bietet ihren Besuchern noch heute unvergeßliche Eindrücke. Von dieser in elf Jahrhunderten gewachsenen Stadt - mit einem einzigartigen Panorama von Türmen und Kuppeln, mit heimeligen Gäßchen und stillen Winkeln - geht eine Faszination aus, die alljährlich hunderttausende von Touristen anlockt. 4 mal Halbpension, 2 mal halbtägige Stadtrundfahrten/-führung mit Besichtigungen, Ausflug zur Burg Karlstein, DB-Reiseleitung.

6.) Vom 14. - 17. Oktober in die Stadt der Brücken nach Luxemburg

Die Stadt bietet ein Bild von seltener Schönheit mit ihren ausgewaschenen Sandsteinfelsen, den Gartenterassen und großen Viadukten. Die Altstadt, die Liebfrauenkathedrale, Adolfrbrücke, Großherzogliches Schloß, Felsplateau, Stadtpark, Europ. Behörden und Pfaffental sind Stationen der Stadtrundfahrt. Der Zug mit Sonderwagen hält auch in Geislingen (Steige). Abfahrt: 8.53 Uhr.

7.) Vom 14. - 17.10.1982 auf den Spuren der Römer nach Trier

Stadtrundfahrt, Wainprobe, Schwenkbratenessen und Tanz.

Weitere Auskünfte erteilt der Bahnhof Geislingen (Steige), Telefon 07331/42048 oder 42049.

Besamungsstation Herberlingen e.V.

Es wird nochmals auf die Mitgliederversammlung und Bullenschau der Besamungsstation Herberlingen e.V. hingewiesen, die am **Dienstag, dem 29. Juni 1982**, stattfindet.

Beginn: Mitgliederversammlung vormittags 10.00 Uhr
Bullenschau nachmittags 13.30 Uhr
(s. Württ. Wochenblatt Nr. 23, S. 44)

Kostenlose Fahrgelegenheit mit Bus

7.30 Uhr Landw. Schulzentrum Göppingen
7.34 Uhr TSV Halle B 10 Eisligen
7.38 Uhr Bushaltestelle B 10 Salach
7.42 Uhr „Stern“ Süßen B 10
7.46 Uhr Grünenbergstr. B 10 Gingen
7.50 Uhr Kuchen „Löwenbrauerei“
7.54 Uhr WLZ Geislingen, Eybstraße
8.00 Uhr Türkheim Gemeinschaftshaus

Anmeldung (nur tel.) bei den Zuchtberatungsstellen

Göppingen, Telefon: 07161 / 7 79 12
Geislingen, Telefon: 07331 / 6 29 40

oder bei W. Ziller jeweils abends 20.30 bis 21.00 Uhr
Telefon: 07332 / 54 32.



Sonntag, 27. Juni - 20.45 Uhr

„Ein Sommernachtstraum“ - Komödie von William Shakespeare. Aufführung des Jungen Theaters Göttingen.

Sonntag, 4. Juli 1982 - 20.45 Uhr

„Der Talisman“ - Schauspiel von Johann Nestroy
Aufführung der Freilichtspiele Schwäbisch Hall

Sonntag, 18. Juli - 20.30 Uhr

„Götz von Berlichingen“ - Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe. Aufführung der Burgfestspiele Jagsthausen.

Kindertheater:

Samstag, 17. Juli - 14.30 Uhr

„Der Räuber Hotzenplotz“ - Aufführung der Burgfestspiele Jagsthausen.

Vorverkaufsstellen:

Kreissparkasse Göppingen mit sämtlichen Zweigstellen, Volksbank Adelberg, Erholungszentrum Klosterpark Adelberg, Verkehrsamt Göppingen.

Preise:

Vorverkauf 16.-- DM, Abendkasse 18.-- DM.

Gruppen auf Anfrage beim Bürgermeisteramt Adelberg.

Kindertheater:

Kinder 5.-- DM, Erwachsene 8.-- DM.

Samstag, 26. Juni 1982 - 16.00 Uhr

Turn- und Festhalle Adelberg

„Was heißt hier Liebe?“. Aufführung des Jungen Theaters Göttingen.

Preise: Jugendliche 5.-- DM, Erwachsene 8.-- DM.

Wir würden uns freuen, wenn wir die Einwohner der Verbandsgemeinden zu den Aufführungen begrüßen könnten.

Gemeinde Adelberg

Bürgermeister Rösch

Gemeindeverwaltungsverband

Bürgermeister Ruf

„Östlicher Schurwald“

Ärztlicher Notfalldienst

26./27.6. Dr. Haegle, Deggingen, Tel.: 07334/4398

Notfalldienst der Apotheken

26./27.6. Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 26. Juni bis 3. Juli 1982

Samstag, 26. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Berta Moser

Sonntag, 27. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

Hochfest der Apostel Petrus und Paulus

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 28. Juni

19.00 Uhr hl. Messe für Josef Strauss

Dienstag, 29. Juni - Apostel Petrus und Paulus

19.00 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern Diebold

Mittwoch, 30. Juni

19.00 Uhr Requiem für Maria Kistenfeger, gestorben in Weiden 99 Jahre.

Donnerstag, 1. Juli - Beginn der Sommerferien
7.45 Uhr hl. Messe für Geschwister Wagner
Freitag, 2. Juli - Herz Jesu Freitag - Mariä Heimsuchung
7.45 Uhr hl. Messe für die Verstorbenen der Familie Walter, Anton, Maria und Wilhelm;
anschließend Krankenkommunion
Samstag, 3. Juli
14.00 Uhr kirchliche Trauung
9.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Klara Wiedmann

„Nicht feige sein im gewöhnlichen Alltag“

Gelegenheit zur Tapferkeit, zu herrlichen Taten, die Schlagzeilen machen, haben wir selten, „nicht feige sein“ können wir jeden Tag.

Ob Old Shatterhand oder Reinhold Meißner, der Bezwingler des Mount Everest ohne Sauerstoffmaske, oder der schon fast legendäre fünffache Olympiasieger Toni Sailer, irgendwie haben Mut und persönliche Tapferkeit sowie das Können einzelner auf die Ideale unserer Jugend immer schon Eindruck gemacht. Doch Gelegenheiten, einen Ertrinkenden aus wilden Fluten oder hilflose Kinder aus einem Flammenmeer zu retten, sind rar.

Eine Möglichkeit, uns durch eine besonders mutige Tat über unsere Mitmenschen zu erheben, bietet sich selten. Es ist eben schwierig, sich im täglichen Leben als Held zu zeigen. Doch muß es immer das große, spektakuläre Heldentum sein? Erfordert es nicht schon Mut, sich auch dann zu einem lieben, aber etwas unbeholfenen Menschen zu bekennen, wenn dieser von allen anderen nur verachtet wird? Und oft heißt auch „nicht feige sein“, sich auch dort an eine Vorschrift halten, wo andere sie spöttisch lächelnd übertreten. Dabei ist sicher, daß die Welt eher durch Zivilcourage vieler verbessert werden kann, als durch Heroen. Dieser Mut spottet der Verachtung.

Mutter Teresa hat in Untermarchtal der Jugend zugerufen:
„Kleine Dinge sollten wir tun, aber mit großer Liebe!“
„Du kannst nicht alle Kinder retten! Aber du kannst das Kind retten, das gerade neben Dir in großer Not ist.“

Und der Menschenkenner Blaise Pascal meint:
Man muß die Tugend eines Menschen nicht nach seinen außergewöhnlichen Anstrengungen und Leistungen bemessen, sondern nach seinem alltäglichen Benehmen.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 26. Juni bis 3. Juli 1982

Samstag, 26. Juni
15.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Gest. Jahrtagsmesse für Sophie Schick)
Sonntag, 27. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Franz Utz)
19.00 Uhr Andacht
Montag, 28. Juni
19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Gest. Jahrtagsmesse für Anna Spieß)
Dienstag, 29. Juni - Apostel Petrus und Paulus
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Klara Stehle)
Mittwoch, 30. Juni
7.30 Uhr Eucharistiefeier
(Hermine Beckert geb. Fellner)
Donnerstag, 1. Juli - Gebetstag für geistliche Berufe
19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Maria und Richard Bucher mit Angehörigen)
Freitag, 2. Juli - Herz-Jesu-Freitag -
- Mariä Heimsuchung -
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Johannes Daubenschütz)
Samstag, 3. Juli - Apostel Thomas
15.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Spieß)

Krankenbesuch:

Wie in den vergangenen Monaten besucht der Ortsgeistliche zu den gewohnten Zeiten die Gehbehinderten und Kranken am Donnerstag, Freitag und Samstag.

Missionsopfer

Pater Fichtner vom Missionshaus Josefstal Ellwangen bedankt sich in einem Brief sehr herzlich für das hochherzige Missionsop-

fer, das er am Sonntag, 13. Juni aus Gosbach mit in sein Kloster nehmen durfte. Einschließlich einer Einzelspende waren es 1.188,35 DM. Pater Fichtner schreibt: „Bei der Größe der Pfarrei, und der Gottesdienstbesucher ein recht erfreuliches Missionsopfer!“

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch: „Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ Lukas 19, 10

Donnerstag, 24. Juni
20.00 Uhr Jugendkreis: Vorbereitung Sommerfest
Freitag, 25. Juni
20.00 Uhr Abendeusflug Frauenkreis (Minigolf oder ähnliches...)
Sonntag, 27. Juni
10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); Opfer: Für die Diakonie; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum
Montag, 28. Juni
20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen
Dienstag, 29. Juni
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
Mittwoch, 30. Juni
18.30 Uhr Kinderchor
19.15 Uhr Jugendchor
20.15 Uhr Gemischter Chor

Am Sonntag, dem 27. Juni, wird in unserer Landeskirche der Tag der Diakonie begangen. Aus diesem Grunde werden alle Gemeindeglieder wieder um ihre Diakonische Jahresspende gebeten. Die Unterlagen dafür müßten inzwischen in jedem Haushalt sein. Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende! Und doppelt Dank, wenn diese Spende bis Ende Juni abgeliefert worden ist.

Zu unserem Sommerfest am 3./4. Juli bitten wir noch um Mehlspenden, die Sie bitte bei Gerda Frey abliefern wollen. Dergleichen können wir noch Kuchenspenden gut gebrauchen. Bitte, melden Sie ebenfalls Gerda Frey, wenn Sie einen Kuchen backen werden. Dankel

Evang. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:
Des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19, 10

3. Sonntag nach Dreieinigkeits - 27. Juni
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling)
Die Kollekte ist bestimmt für die Arbeit der Diakonie. - Gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung.
Mittwoch, 30. Juni
19.30 Uhr SOMMERABENDANDACHT in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling).
Besinnung zur Bergpredigt.

Kasualvertretung

Während des Urlaubs von Pfr. Metelmann (bis 26.6.) übernimmt Pfarrer Zimmerling die Vertretung. Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden (Tel.: 5273).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 27. Juni
9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 1. Juli
20.00 Uhr Gottesdienst



Vereinsnachrichten

Vereine von Gosbach

Kandelhock am 26.6.1982

Die Vereine von Gosbach laden alle Einwohner von Gosbach und den Ortsteilen zu ihrem Hock recht herzlich ein.

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit Musik und Bier usw. und machen Sie auch ein Schwätzle.

Beginn ist um 14.30 Uhr mit Faßanstich durch BM Zankl.

Mittags spielt die Musikkapelle aus Gosbach zur Unterhaltung, und abends spielen für Sie die Musikanten aus Böhmenkirch.

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch die Kleinen haben wir nicht vergessen. Für sie gibt es verschiedene kleine Spiele, wobei es auch etwas zu gewinnen gibt.

Also, nicht vergessen, am Samstag, 26.6.82 zum Kandelhock nach Gosbach. Wir hoffen auf ein gutes Wetter und ein gutes Gelingen das Festes.

Die Vereine

Verkehrsverein

Veranstaltungen in der Zeit vom 28. Juni bis 11. Juli 1982

Dienstag, 29. Juni 1982, Ausflugsfahrt

„Burgruine Reußenstein - Wallfahrtskirche Ave Maria“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditztenbach.

Fahrpreis: 13,- DM

Mittwoch, 20. Juni 1982, Ausflugsfahrt

„Bodensee - Überlingen - Insel Mainau“

6.30 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditztenbach.

Fahrpreis: 26,- DM

14.45 Uhr Mineralbrunnenbesichtigung

Treffpunkt Mineralbrunnen

Donnerstag, 1. Juni 1982,

Ausflugsfahrt „Remstal - Esslingen“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditztenbach.

Fahrpreis: 20,- DM (einschl. Weinprobe)

14.00 Uhr Wanderung zur Hiltenburg mit Würstles-Grillen und Musik

Treffpunkt Rathaus Bad Ditztenbach.

Wanderung zur Hiltenburg (langsam ansteigend), dort gemütliches Beisammensein mit Musik. Dann zurück nach Bad Ditztenbach.

Für Wurst und Wecken ein Unkostenbeitrag 1,- DM. — Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden.

Samstag, den 3. Juli, und Sonntag, den 4. Juli

Auendorfer Sommerfest

Sonntag, 4. Juli 1982

10.30 Uhr Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditztenbach beim Thermalbad

Dienstag, 6. Juli 1982, Ausflugsfahrt

„3 Kaiserberge mit WMF Geislingen“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditztenbach.

Fahrpreis: 14,- DM

Mittwoch, 7. Juli 1982, Wanderung zur Burgruine Reußenstein

14.00 Uhr Fahrt mit Bus bis zum Reußenstein - Parkplatz. Besichtigung der Ruine, von dort aus eine gemütliche Wanderung durchs Hasental - Filsursprung - Papiermühle. Einkehr in einer gemütlichen Gaststätte. Heimfahrt mit dem Linienbus.

Unkostenbeitrag: mit Kurgastkarte 2,- DM
ohne Kurgastkarte 3,- DM

Anmeldeschluß 11.00 Uhr

Donnerstag, 8. Juli 1982,

Ausflugsfahrt „Schloß Lichtenstein - Gestüt Offenbach“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditztenbach

Fahrpreis: 15,- DM

15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik

im kath. Gemeindehaus, Bad Ditztenbach, Hauptstraße. Die „Wiener Schrammeln“ spielen ihre Wunschmelodie.

Alle Kurgäste und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Sonntag, 11. Juli 1982, Ausflugsfahrt

„Bärenhöhle - Donautal Schloß Sigmaringen“

8.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditztenbach.

Fahrpreis: 22,- DM

Anmeldeschluß: Freitag 12.00 Uhr

Anmeldungen für Halbtagesfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditztenbach können von Mo - Fr in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr Fahrräder ausgeliehen werden. Unkostenbeitrag 1,- DM pro Tag.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditztenbach



Herzliche Einladung zur Tageswanderung am Sonntag, dem 27. Juni 82 in der Oberland nach Bellamont

Bei dieser Wanderung wollen wir ein neues Wandergebiet kennenlernen. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 1/2 - 4 Stunden.

Sie ist für jedermann, ob jung oder alt, und für jeden Gipfelstürmer geeignet. Kleines Rucksackvesper (Grillmöglichkeit) ist mitzunehmen. Mittagessen ist in einem Oberländer Gasthof, und für gemütliches Beisammensein sorgen unsere Musikanten.

Zu dieser Wanderung sind alle, die gerne wandern, ebenfalls unsere Kurgäste, herzlich eingeladen.

Abfahrt mit dem Bus: Bushaltestelle Deggingen 7.15 Uhr, Bushaltestelle Bad Ditztenbach 7.20 Uhr, Bushaltestelle Auendorf 7.30 Uhr. Fahrpreis: DM 25,- pro Person.

Mit freundlichem Wandergruß!

Der Wanderwart

Am Samstag, 26. Juni 82, ist unsere diesjährige Sonnwendfeier im alten Steinbruch unterhalb der Kapelle in Bad Ditztenbach. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung herzlichst eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außer Pils vom Faß gibt es auch Würste und Leberkäs vom Grill. Selbstverständlich werden auch Viertel und alkoholfreie Getränke ausgeschenkt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen unsere beliebten Lustigen Gansloser. Also, auf geht's in den Steinbruch! Beginn: 19.00 Uhr. Der Holzstoß wird um 22.00 Uhr angezündet.

Achtung! Terminänderung!

Die 2-Tage-Voralpen-Bergfahrt nach Oberstaufen am 7. und 8. August 82 wird wegen des Ditztenbacher Dorffestes auf den 31. Juli vorverlegt. Da wegen dieser Terminverschiebung nicht mehr genügend Übernachtungsmöglichkeiten beschaffen werden konnten, findet nur eine 1-Tagesausfahrt statt und zwar am Samstag, 31. Juli. Hierzu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen. Es erwartet Euch ein herrliches Wandergebiet rings um Oberstaufen und Steibis, wo wir für jung und alt, für Kraxler und für Talspaziergänger interessante Touren ausgesucht haben. Gegen Abend wird dann gemütlich zusammengesessen, wobei uns Zitherspieler Hubert mit bunten Alpenmelodien unterhalten wird. Er ist sicher noch vielen bekannt vom Familienabend im vergangenen Jahr.

Führung: Erwin Iffländer. Anmeldungen bis spätestens 11. Juli nehmen entgegen: Erwin Iffländer, Bad Ditztenbach, Telefon 07334/6659, Alfons Moser, Deggingen, Telefon 07334/5657.

Anzahlung für den Omnibus bitte zur Anmeldung unbedingt mitbringen: 20,- DM pro Person.

Bitte vormerken:

Unsere Hiltenburghütte bleibt am 4. Juli sowie im Ferienmonat August geschlossen! Nächster hüttenoffener Sonntag: 18. Juli 1982!

Kneipp-Verein Bad Ditztenbach e.V.

Jahresausflug-Einladung!

Wir laden hiermit unsere Mitglieder zu unserem diesjährigen Ausflug herzlichst ein. Die Reiseroute geht über Ulm, Biberach, nach Bad Waldsee, Wallfahrtskirche Steinhausen, Bad Buchau und wieder zurück nach Bad Ditztenbach.



Reiseprogramm: Abfahrt 7.15 Uhr pünktlich beim Rathaus in Bad Ditzenbach. Unsere Degginger Mitglieder können an den Omnibushaltestellen in Deggingen zusteigen.

Begrüßung: 9.10 Uhr in Bad Waldsee durch den Kurdirektor, Herrn Schneider. Danach Filmvorführungen über Bad Waldsee. Fahrt ins Steinacher Ried: 9.45 Uhr Besichtigung der Moorabbaustelle im Steinacher Ried.

Besichtigung: 10.30 Uhr Besichtigung eines Kurmittelhauses. Rundgang um den Stadtsee: 11.15 Uhr Rundgang um den Stadtsee oder Besichtigung des Rathauses.

Mittagessen: 12.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“.
Besichtigung der Wallfahrtskirche: 14.00 Uhr Besichtigung der Wallfahrtskirche Steinhausen. Wenn es dem früheren Pfarrer von Reichenbach, Herrn Mäule, möglich ist, wird er die Führung vornehmen.

Spaziergang zum Federsee: 15.00 Uhr Bad Buchau, Spaziergang zum Federsee.

Kaffeepause: 16.30 Uhr im Kurhaus von Bad Buchau.

Rückfahrt, Ankunft in Bad Ditzenbach: ca. 18.30 Uhr Rückkehr in Bad Ditzenbach.

Fahrpreis: 32,- DM.

Wir bitten um weitere Anmeldungen. Selbstverständlich können auch Gäste mitfahren, sie sind herzlich willkommen! Anmeldung bei unserem Vorsitzenden, Franz Rohm, Telefon 8874.

Der Vorstand

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Kurkonzert vom 19. Juni 1982

Mitglieder der Musikkapelle wurden geehrt!

Mit dem Marsch „Per Aspera ad Astra“ begann die Musikkapelle Bad Ditzenbach das Kurkonzert am vergangenen Samstagabend im Park der Kurklinik.

Schon zu Beginn des Konzertes hatten sich zahlreiche Zuhörer eingefunden. Nach der Ouvertüre „Feodora“ wurde der musikalische Vortrag unterbrochen. In dieser Pausa wurden Mitglieder der Kapelle für 10- und 40jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Stellvertretend für den Volksmusikerverband in unserem Kreis führte G. Sedlaczek die Ehrungen durch.

Die „Bronzene Ehrennadel“ des Deutschen Volksmusikerverbandes für 10jährige aktive Mitgliedschaft durften folgende Mitglieder entgegennehmen: Hofmann Sabine, Klarinette (Kassiererin) - Kistenfeger Inge, Klarinette (Schriftführerin) - Bucher Ludwig, Flügelhorn - Duwe Volker, Trompete - Krauskopf Gerhard, Baß, Moser Ulrich, Posaune. Mit einem Blumenstrauß wurde den Damen zusätzlich noch der Dank ausgesprochen, und die Herren konnten sich über ein gutes Fläschchen erfreuen.

Karl Barth, der als 14jähriger im Jahre 1942 zur Musikkapelle kam und heute noch als Tenorhornist die Kapelle auf das Beste unterstützt, wurde mit der „Bundes-Ehrenurkunde mit Ehrenzeichen“ ausgezeichnet. Als Anerkennung und Dank von seinen Musikkameraden überreichte ihm der Vorsitzende einen Geschenkkorb.

Anschließend wurde noch ein Gruppenfoto gemacht, das in der Chronik seinen Platz finden wird. Mit dem Marsch „Alte Kameraden“ klang das Konzert aus. Zu einem geselligen Abschluß traf man sich dann im Gemeindehaus, wo bei Vesper und Bier auch noch gesungen und musiziert wurde.

FSV Bad Ditzenbach e.V.



Abturnen: Abt. Kinder- und Jugendturnen

Am kommenden Donnerstag, dem 24.6.1982, findet um 15.30 Uhr das diesjährige Abturnen für alle Buben und Mädchen des FSV statt. LA Dreikampf.

Bei Regenwetter treffen wir uns an der Schule.

Die Ergebnisse des Gauturnfestes in Eislingen bringen wir im nächsten Gemeindeblatt.

Abt. Frauengymnastik

Am Dienstag, dem 29.6. findet die letzte Gymnastikstunde vor den Ferien statt. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

ABTEILUNG FUSSBALL

tsv

Ergebnis der Abteilungsversammlung vom 14.06.82:

Neugliederung der Fußballabteilung:

Abteilungsleiter: Weiß Günter; Abteilungskassier: Benitsch Gerhard; Schriftführer u. Pressewart: Weiß Josef, Heumüller Peter; Spielleiter 1. Mannschaft: Scheffthaler Werner, Stellvertreter: Scheffthaler Peter; Spielleiter 2. Mannschaft: Dörner Peter, Stellvertreter: König Peter; Platzkassierer und Platzordner: Schiek Berthold, Dörner Peter, Baumann W.; Plakatdienst: Backes Uwe, Mayer Achim.

Fußball Jugend: Jugendleiter: Wohlfahrt Dieter, Stellvertreter: Schulz Hans; Betreuer B-Jugend: Lässer Wolfgang, Faber Werner; Leiter der Senioren: Schweizer Josef.

Fußballabteilung Jugend

Liebe Eltern, liebe Jugendliche! Wir möchten in der kommenden Spielzeit 82/83 auch den ganz Kleinen die Gelegenheit zum Fußballspielen geben, darum beabsichtigen wir, eine E-Jugend zu melden. Welche Buben und Mädchen, die nach dem 1.8.72 geboren sind, haben Interesse? Treffpunkt: Mittwoch, 30.6.82, 15.00 Uhr auf dem TSV-Platz in Gosbach.

Auskunft erteilen: Jugendleiter Dieter Wohlfahrt, Dreckensteinerstraße 100, Telefon 07335/2111, Stellvertreter: Hans Schulz, Alte Steige 6, Telefon 07335/5428.

Tennisabteilung

Die aktiven Mannschaften beendeten die Spielsaison mit je einem Sieg und einer Niederlage. Die erste Mannschaft überzeugte noch einmal gegen die zweite Mannschaft des TC Wiesensteig, indem sie auf deren Plätzen mit 6:3 gewann. Die Punkte im einzelnen: Ramminge, Reh, Bertram und Seigmann je 2. Herzlichen Glückwunsch.

Weniger erfolgreich beendete die II. Mannschaft die Spielsaison, denn sie konnte nicht einen Sieg verbuchen. Vielleicht gelingt dies im nächsten Jahr.

Kolpingsfamilie Gosbach



Faschingsumzüge!

Am heutigen Mittwoch, dem 23. Juni, zeigt die Kolpingsfamilie Filme von Faschingsumzügen vergangener Jahre. Dazu möchten wir die Bürger der Gemeinde recht herzlich einladen. Beginn: 19.30 Uhr im Josefsheim.

Kandeltreff!!!

Wie in aller Munde, trifft sich die Gemeinde zu einer gemütlichen Runde. Jung und alt wir laden ein, laßt doch die Arbeit, Arbeit sein!!!

Zu einem erholsamen Tag lädt die Kolpingsfamilie Gosbach alle Gemeindeglieder auf Samstag, den 26. Juni, ein.

Sängerbund Gosbach



Die Sänger treffen sich am Freitagabend bei Frau Buck um 19.15 Uhr.

Zum Aufbau bitte Werkzeug mitbringen. Weiterer Aufbau am Samstagmorgen um 9.00 Uhr.

Faschingsgesellschaft Gosbach „De Loidige“ e.V.

Am Montag, dem 28.6.1982 treffen wir uns um 20.00 Uhr im Gasthaus „Falken“ in Mühlhausen zu einer Ausschußsitzung (mit Eiferräten).

Wir bitten um vollständiges Erscheinen, da einige wichtige Punkte zur Diskussion stehen.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Sommerfest 3./4. Juli 1982

Liebe Schützenkameraden, zum Aufbau des Sommerfestes treffen wir uns am Donnerstag, dem 1.7.1982, beim Gemeindezentrum ab 17.00 Uhr.

Um Preise für unsere Tombola sowie um Mehl- und Kuchen-spenden wird herzlichst gebeten. Für Mehl- und Kuchen-spenden zeichnet Gerda Frey verantwortlich und nimmt dieselben auch gerne entgegen.

Tombola-Spenden bitte bei Willi Rösch und Heinz Späth sowie Pfarrer Zimmerling abgeben.

Achtung Landwirte!

Bitte nehmt auf den Aufbau unseres Festes Rücksicht und besorgt die Heuernte auf dem Autenwang (Gruibinger Berg) so rechtzeitig, daß wir mit unserem Zelt keine Störung Eurer Arbeit veranlassen! Unser Zeltaufbau beginnt am Donnerstag gegen 17.00 Uhr. Abbau des Zeltes im Laufe des Montags 5.7.82.

Der Vorstand

Standaufsicht:

04.07. Sommerfest
11.7. - 8.8. Sommerpause

Was sonst noch interessiert

Was man bei Auslandsreisen beachten sollte

Bald steht die Ferien- und Urlaubszeit vor der Tür. Da bleibt nicht mehr viel Zeit für Vorbereitungen. Denn alles, was vergessen wird, kann den Urlaub und damit die Erholung beeinträchtigen. Leider wird - wie die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) feststellt - vielfach etwas Wichtiges bei den Vorbereitungen einer Auslandsreise versäumt, nämlich sich abzusichern für den Fall einer Erkrankung. Abgesehen von den Sprachschwierigkeiten kann eine Erkrankung im Ausland hohe Kosten verursachen. Deshalb sollte man sich frühzeitig genug bei seiner Krankenkasse erkundigen, was man für seinen Versicherungsschutz im Ausland beachten muß.

Zwischen den Ländern der Europäischen Gemeinschaft (EG) und den deutschen Krankenkassen bestehen Sozialversicherungsabkommen, die es dem Auslandsreisenden ermöglichen, bei einer Erkrankung nach den landesüblichen Bedingungen behandelt zu werden. Hierfür ist jedoch ein sogenannter „Auslandskrankenschein“ erforderlich, den man sich von seiner Krankenkasse unbedingt vor Antritt der Reise beschaffen sollte.

Ähnliche Regelungen wie mit den Ländern der EG bestehen auch für Finnland, Jugoslawien, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien und die Türkei.

Bei Reisen ins Ausland empfiehlt es sich, eine zeitlich befristete Auslandskrankensicherung abzuschließen, die vor allem auch die Kosten für einen eventuell aus Krankheitsgründen erforderlichen Rücktransport in die Heimat absichert. Eine solche Zusatzversicherung wird von vielen Reiseveranstaltern, Automobilclubs und von den Unternehmen der privaten Krankenversicherung schon für eine verhältnismäßig geringe Prämie angeboten. Übrigens: Krankheitsbedingter Rücktransport aus dem Ausland kann sehr teuer sein. So betrug z.B. der Rücktransport einer schwer erkrankten Urlauberin von den Kanarischen Inseln nach Hannover mit dem Rettungsdienst des Roten Kreuzes rund 30.000 DM.

Die Absicherung dieses unter Umständen hohen finanziellen Risikos ist von größter Bedeutung. Denn das Bundessozialgericht hat in zwei Urteilen entschieden, daß Kosten für Rücktransporte erkrankter Versicherter aus dem Ausland nicht zu Lasten der Krankenkassen gehen dürfen. Eine solche Mehrbelastung der Versichertengemeinschaft sei nicht zu rechtfertigen.

Was man bei Reisen ins Ausland beachten sollte, ist Inhalt eines Faltsblattes, das die KKH herausgibt. Es enthält auch einen kleinen Sprachkurs für erkrankte Urlauber im Ausland und weitere interessante Tips.

Auslandsreisende können das Faltsblatt „Sie reisen ins Ausland?“ kostenlos bei der KKH anfordern. Die nächste KKH-Niederlassung befindet sich in:

Stuttgarter Straße 80, 7340 Geislingen/Steige.

Urlaub und Hektik passen nicht zusammen

Zwei von drei Bundesbürgern fahren mit dem Auto in den Urlaub. Der Run auf die Sonne schafft Enge und Streß. Staus bis zu 60 Kilometer Länge sind an der Tagesordnung. Der erste Urlaubstag ist für die Autofahrer nicht selten ein harter Arbeitstag. Streß im Auto kann aber zumindest auf der Urlaubsfahrt vermieden werden.

Da fahren manche mit einem Ziegelstein auf dem Gaspedal, bleiben bis zur vollen Erschöpfung am Steuer und halten sämtliche Warnschilder für Beiträge moderner Kunst. Die Folge sind typische Streß-Erscheinungen: Ermüdung der Fahrer, nachlassende Konzentration und riskantes Ausscheren aus der Kolonne. Dies muß nicht sein, denn gut gefahren ist schon halber Urlaub.

Es gibt eine sehr einfache Gebrauchsanweisung, die gut gegen Streß auf der Urlaubsfahrt hilft:

- Wenn Sie unbedingt am Wochenende fahren müssen, dann zumindest nicht am Freitag oder Samstag. Der beste Reisetag ist dann der Sonntag, weil dann die Lastwagen zu Hause bleiben.
- Gleichmäßig und vorausschauend fahren, mit wenig Bremsungen, mit lockerer Schultermuskulatur, im optimalen Drehzahlbereich. Urlaub und Hektik passen nicht zusammen. Eine Fahrweise, die mit riskanten Überholmanövern ins Feilschen der Kilometerfresserei einsteigt, gewinnt nichts, außer gefährlichen Streß-Situationen.
- Auch mit einem vollbeladenen Wagen ist es möglich, streßfrei und sparsam zu fahren. Berücksichtigt werden muß jedoch ein längerer Bremsweg, ein längerer Überholweg und verändertes Kurvenverhalten.

Leider spulen noch immer mehr als die Hälfte der Urlauber die Strecke allein ab, ohne Abwechslung am Steuer. Besonders wenn Kinder mitreisen wird die Tour zur Tortur, wenn die Strecke zum Ferienziel nicht so abgesteckt ist, daß unterwegs Übernachtungen und Besichtigungs-Stoppes eingeplant sind. Für kleinere Kinder sollten Spielsachen dabei sein.

Trotz intensiver Vorbereitungen wird von 86 Prozent das richtige Kartenmaterial vergessen. Solche Fahrer behindern sich und andere durch eine unerquickliche Routensuche. Sie können auch während der Fahrt sich nicht informieren, wenn im Rundfunk Staus angekündigt werden. Karten und Broschüren gibt es nicht nur bei den Automobilclubs, sondern auch beim Bundesministerium für Verkehr und speziell für Baden-Württemberg beim Innenministerium in Stuttgart, noch dazu kostenlos.



Alles von und über WMF vor 1960 — Glas, Keramik, Metallgegenstände, Kataloge, Rosefiguren, Vasen, Schalen, Lampen, Ikora, Myra, usw. von Sammler gesucht. Höchstpreise! **Telefon 07141-48 10 74**



IHR BLUT RETTET LEBEN!

Wer geht mit zum Blutspenden?

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen!

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft! Am Samstag, 26.6. in:

Bad Ditzgenbach	Rathaus	8.50 Uhr
Auendorf	"Hirsch"	9.00 Uhr
Gosbach	Rathaus	9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER - Waiblingen - Tel. 07151/5 32 40

Wir sind ein junges, expandierendes Unternehmen und suchen zum sofortigen Eintritt

Schlosser + Monteure

Beste Bezahlung und die sonst üblichen sozialen Leistungen sind selbstverständlich. Bitte, rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

CLAUSS KLIMATECHNIK GMBH, Tel.: 07333/6001, Riedstraße 39, 7437 Westerheim

Wenn Ferne u. Nähe erscheinen Dir trüb, dann leg's an der Brille drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



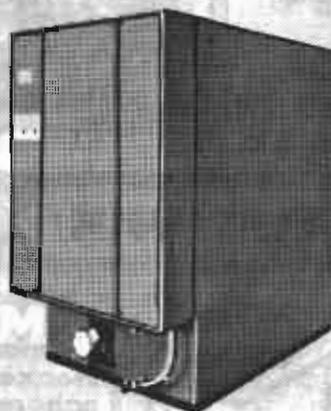
Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Kennen Sie Mantel - Elektro - Zentralspeicher ?

Mantel

Pionier der Speicherheizung

Der richtige Partner für die sinnvolle Nutzung von Alternativ-Energien.



Mantel Elektro-Zentralspeicher

Ob Alt- oder Neubauten, Einfamilien- oder Mehrfamilienhäuser: mit Mantel Elektro-Zentralspeicher werden Heizprobleme jeder Größe gelöst. Der Mantel Feststoff-Zentralspeicher kann an jedes Zentralheizungssystem angeschlossen werden, ob Fußboden- oder Radiatorenheizung.

Besuchen Sie auch unsere Sanitär-Ausstellung in unseren neuen Räumen.

Wir führen für Sie Armaturen der Firma Hansa, Grohe, KWC und Ideal-Standard, Waschtische in verschiedenen Formen und Farben, Ausstattungsgegenstände verschiedener Hersteller, Spiegelschränke, Bademöbel, sowie Nicol-Badewohn-teppiche.



HEIZUNG - SANITÄR, 7321 Dürnbau
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)
Telefon: 25 28

TEIL-AUSVERKAUF

wegen Aufgabe der Kinder-Abteilung
bis 10. Juli

monie moden

aktuell

Die gesamte Kinderkleidung wurde nochmals stark reduziert –

Hosen ab DM **9.-**
Pulli und T-Shirt ab DM **5.-**
Blusen und Hemden ab DM **3.-**

m. bader, hauptstr. 34, wiesensteig

Junghennen bis legereif, **Enten, Masthähnchenverkauf**
(schutzgeimpft), **Gänse und Puten vorbestellen**

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus 10.45 – 11.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 11.00 – 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus 11.15 – 11.30 Uhr

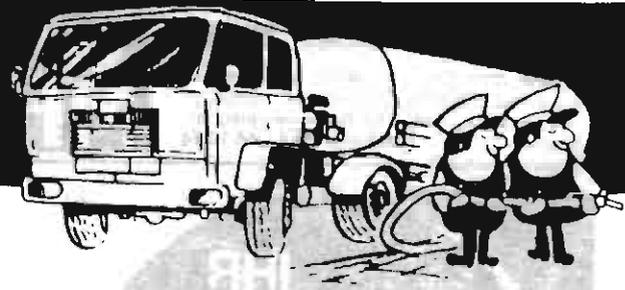
GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)

Haben Sie mit
Sonne, Wind und
Fliegen Kummer -
wählen Sie einfach
unsere Nummer!

Sonderangebote: Alu-Gelenkarm-
Markisen schon ab DM 723,- inkl. Mwst.
ab Lager zum Mitnehmen! Ausstellung und
Verkauf täglich, sowie Samstag von 9 - 12 Uhr!
Meister- und Fachbetrieb für: Markisen, Rolläden,
Jalousien, Sicht- und Windschutz, Haustürvordächer,
Fliegengitter!



CLAUS KLIMA TECHNIK GmbH
Riedstraße 39 · 7437 Westerheim · Tel. 07333/60 01-3



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH

HEIZÖLE – TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10



Sonderverkauf

am 24. + 29. Juni
von 16 – 18 Uhr

Vor unserem Betriebsurlaub
werden Einzelteile und Teile
mit Fehlern geräumt.

T-Shirts ab 4. –
Damenblusen ab 8. –
Herrenhemden ab 10. –
Shorts und Badehosen ab 3. –

BWL Bekleidungswerke Ludwigsburg GmbH



Zweigbetrieb Reichenbach/Täle

Telefon Deggingen 0 73 34 / 2 89

wenn Sie uns besuchen, 3 Minuten vom Bahnhof

GARTEN-GERÄTE-TECHNIK

VERKAUF-SERVICE-ERSATZTEILE
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren
Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau

ISEKI Kombi-
Gerät KC

Der wirtschaftliche Alleskönner
für Hobby-Gärtner und Profi.

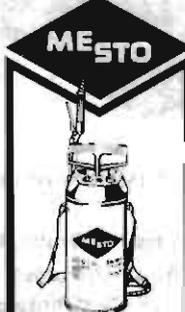
Zum Pflügen,
Fräsen, Häufeln,
Kehren, Mahen,
Transportieren,
Schnee-
räumen usw.
Alles mit 1
Grundgerät.



ALKO goldenfine

Die neue Exklusiv-Serie
von AL-KO

● Technische Perfektion
● exklusives Styling
● optimaler
Bedienungskomfort



Spritzen für den
Pflanzenschutz

Metabo

**Hecken-
scheren**

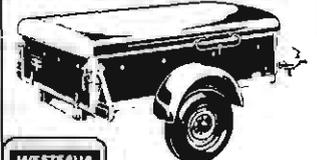
z.B. 8014 S-
automatic
● Schnitt-
länge
44 cm

● Metabo
Sicherheits-
kupplung
● gegenläufige
Scherenriesser

Qualität, Kraft und Sicherheit

Transport-Probleme?

Westfalia Anhänger sind die
wirtschaftlichste Lösung
Westfalia PKW-Anhänger für
Nutzlasten bis 1.400 kg



WESTFALIA
Präzision
auf Rädern

FELIX KLOZ
GMBH



FELIX KLOZ GMBH
Hauptstraße 89 · Wiesensteig
Telefon 07335/*5056

Der Garten-Profi



カネボウ

Geschäftsübernahme
am 1. Juli 1982

Kosmetik- und Bräunungsstudio

anette

Schorndorfer Str. 7 · 7336 Uhingen 1 · ☎ 07161/32840

Kanebo

Das Cosmetic-Zeremoniel
aus Japan

Erleben Sie bei uns die reiche und faszinierende Tradition des feinsinnigen Schminkens und der sorgsamsten Pflege. Seide und Haut erwachen zu taufrischer Seidenhaut.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Treffpunkt
Wochenende:**

Zur Schwörer- Hausbesichtigung

in 7325 Boll, Dobelstraße 18,
am 26./27. Juni von 11 bis 17 Uhr.

Sie sehen hier Haustyp W 135/2 L.
Die Zufahrt ist beschildert.

Mit Finanzierungsberatung der LBS.



Wir informieren Sie gern

über preisgünstiges, problemloses Bauen in Spitzenqualität,

oder senden Ihnen gern bzw. gleich

kostenlose Infor-
mationsschriften

den über 250seitigen Katalog
für 10,- DM + Porto + NN.

Bitte ankreuzen und den Kupon auf einer Karte schicken an:

Hans Schwörer GmbH & Co

7425 Hohenstein 1 · Oberstetten, Tel. (07387) 160 o. 16137

SchwörerHaus.®
Das RICHTIGE Haus.

!!!! Nur noch diese Woche bis Samstag, 26. Juni !!!!

Es gibt nur
**ein Laichinger
Pelzparadies**

**Auf Wunsch jetzt
mit Anzahlung kaufen-
später bezahlen.**

Alles
hochwertige Modelle
für Damen + Herren

Vom 1. bis 26. Juni 1982

weit über 5000 Pelze „mit Chic und Pfiff“ im
Räumungs-Verkauf
wegen Umbau **Sofort losfahren!!!**
PELZE in allen Größen und Fellarten.
Ledermäntel - Lederjacken - Wendemäntel
alcantara-Mäntel/-Jacken/-Kostüme/-Blousons
Über 1000 Pelzhüte. Auch alle Exklusiv-Modelle reduziert.
Alle Preise bis zu 40% herabgesetzt!

Geöffnet:
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr.
Samstags durchgehend
8-14 Uhr,
langer Samstag 8-16 Uhr.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb
Hirschstraße 65
Telefon (07333) 6010 + 6019
Eigener großer Parkplatz

Superangebote

mayer
Schuhe

Modische
Damen-Ballerina
Leinen-Obermaterial
in aktuellen Farben
SUPERPREIS

NUR **12.90**

WM *sport*

KNABEN-
BADEHOSEN nur **9.90**

HERREN-
BADEHOSEN nur **14.90**

AWG *Mode*
Center

HERREN-JEANS
"WRANGLER" NUR **59. —**

HERREN-T-SHIRT nur **12. —**

DAMEN-STRUMPFHOSEN **7. —**
5 Paar nur

REW **ELEKTRO**
HAUS

HITACHI

der tütenlose Super-Sauger
ideal für Haushalt und
Gewerbe, stufenlose Saug-
krafteinstellung, Staubfüll-
anzeige, 580 Watt Motor,
Kabellänge 7,5 m DM

198. —

ZG

Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129